Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konsul hat, um seine Rechte zu wahren. Kein Wunder, daß die Ausländer von den Schweizern geachtet werden. Hirrah Singh sagt, er hätte in Loh—sahn einen unserer Brüder gesehen, ein gewöhnlicher Narghilehhändler, ein Mann ohne Kaste, der in der Stadt herumläuft mit dem Union-Jack*) im Knopfloch! Sage das unseren Brüdern. Die Schweiz ist fürwahr ein freies Land! Ich habe selbst einen Menschen gesehen in französischer Uniform. Er trug eine Lieutenants-Mütze, eine Jacke mit sechs Orden, zerfetzte Puttees, Knopfschuhe und Sporen! Sonderbar. —

Die Schweizer, hauptsächlich in der fränkischen Schweiz, sind sehr leichtgläubig. Wenn ein Fremder kommt und sagt: „Ich bin ein großer Gelehrter," so glaubt man ihm und alle wiederholen: „Er ist ein großer Gelehrter." Wenn aber ein Argwöhnischer frägt: „Woher wissen Sie das," so antwortet man: „Er hat es mir doch selber gesagt" und damit ist jedermann zufrieden.

In Tschürh—hüch gibt es viele Seidenhändler und ein sehr interessantes Mu—seh—hum wie bei uns in Calcutta. Die Schweiz ist scheinbar nicht sehr reich, aber in Wirklichkeit gibt es hier alles, was es in den reichsten Ländern gibt, denn jede Stadt, wenn auch klein, hat viele reiche Männer und gute Schulen und schöne Gebäude und Gärten. Es gibt hier kein Dschungel und alles ist bebaut und angepflanzt. Auch weiß jeder, wem dieses oder jenes Stück Land gehört!

Wir bleiben zwei Wochen hier und ich werde dann nach einem großen Hafen im Süden reisen, um dort ein Schiff zu finden, das mich nach Indien zurückbringt.

Sage dem Maharadjah, unserem gnädigen Herrn, ich hätte alles, was ich gesehen habe, in einem Buche niedergeschrieben, so daß, wenn mein Gedächtnis mich verlassen sollte, ich ihm daraus vorlesen kann.

Nächstens mehr.

Dein treuer Bruder

Bahadur Khan.

*) Union-Jack, englische Flagge. Anmerkung des Uebersetzers.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Grand Café Splendid
Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser
Erstklassig. Künstler-Orchester
Täglich 4–6½ Uhr und 8–11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen. Vorzügliche Ventilation. — **Tägliche Spezialplatte.** [1395

Restaurant „Meyerei"
Spiegelgasse 1
Zürich 1 und Holländerstübli
Es empfiehlt sich höflichst 1655 **JAN. EPHRAIM.**

Wiener-Café-Restaurant Luxembourg
Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Küche. 1394 Inhaber: Michel Beffort.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche,** früher „z. Rigiblick".

Restaurant „Augustiner"
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Hotel-Restaurant

SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein. Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich 1648
F. Schulz-Auer.

Restaurant zum Gartenhof
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hürlimann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in **Zürich.**

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für 1592 Hochzeiten und Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG"
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur
1601

Wenn Sie eine gute **Uhr** haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zch. 1
Paul Missel, Ecke Mühlegasse, b. Radium. Silb. Herren- u. Damenuhren von 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie Ringe, Eheringe, gr. Lager. Reparat. von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

Panorama Utoquai
Die Schlacht bei Murten
Siegreiche Heldenschlacht der Eidgenossen gegen den erobernungssüchtigen Karl den Kühnen :: von Burgund ::
Kolossal-Rund-Gemälde auf 1500 m² Grundfläche
Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs
Sonntags ermässigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof **Zürich 1** Telephon 9093
Eingänge: **Bahnhofquai 9** und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

HELVETIA
Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Programm vom 1. bis 7. November
Die grosse, beliebte Künstlerin
Maria Carmi
neuestes Kunstwerk
Spinolas letztes Gesicht
Phantastisches Drama in **5 Akten** von D. J. Rector.
Bademäuschen Prikelndes u. pikantes Lustspiel in **3 Akten.**
Die neuesten deutschen und franz. Kriegsnachrichten.
Ab Mittwoch den 8. Nov. **Voranzeige**
Das grosse kinematographische Meisterwerk in 5 Teilen
Die Zerstörung Carthagos!

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Münchner Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler
ZÜRICH erledigen prompt und billigst **Gepäck- und sonstige Transporte**
Tel. 8339
21 Schweizerg. 21